

Ansprechpartner*innen für Sprachkursangebote im Landkreis Hildesheim



- Erstorientierungskurse (EOK)
- MIA-Kurse (für Frauen)
- Landkreismittelkurse (u.a. MERS, FES)

Niederschwellige Deutschkurse zeichnen sich dadurch aus, dass keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt werden, kaum Zugangsbeschränkungen vorhanden sind und die Kurse meist in Teilzeit angeboten werden

EOK: Werden von Johannitern, KEB und VHS angeboten
 J. Cleve 05121 9361 265 / cleve@vhs-hildesheim.de
 J. Siemers 01523 9550210 / julian.siemers@johanniter.de
 S. Torrijo 05121 20649-73/torrijo@keb-net.de

MIA-Kurse: Verschiedene Träger, Vereine und Kommunen können Träger werden. U.a. Asyl e.V., Stadt Elze und VHS haben Kurse. [Weitere Infos hier.](#)

Landkreismittelkurse: Werden von der VHS angeboten (Ansprechpartner: Fr. Hovhannisyán hovhannisyán@vhs-hildesheim.de)

Integrationskurs mit oder ohne Alphabetisierung

Integrationskurse (Intensivkurse) mit oder ohne Alpha

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) (anerkannter Aufenthaltstitel, sichere Bleibeperspektive (Syrien, Eritrea, Somalia) oder Asylbewerber*in mit Ersteinreise vor 01.09.2019 und min. 3 Monate Gestattung + Arbeitsmarktnähe) und werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche)•Die Kurse werden von folgenden Bildungsträgern angeboten: DAA, GGBH, LEB und VHS

Zentrale Sprachberatung für alle Bildungsträger:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für die telefonische Sprachberatung.

Imke Bachmann: Tel.: 05121 9361-253 E-Mail: bachmann@vhs-hildesheim.de
 Birgit Wendt: Tel.: 05121 9361-248 E-Mail: wendt@vhs-hildesheim.de

Sie werden dann von einer*m Sprachberater*in zum vereinbarten Termin angerufen.

[Eine Übersicht zu laufenden und geplanten Kursen finden Sie hier.](#)

Berufsbezogene Sprachkurse (Intensivkurse)

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) und werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche)

Die Zuweisung zu den Kursen läuft ausschließlich über die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter, [wenden Sie sich an den jeweiligen Berufsberater beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit oder einen der zugelassenen Träger.](#)

[Informationen zu berufsbezogenen Sprachkursen in und um die Region Hildesheim findet man hier.](#)

Träger sind die gggh, die DAA, die LEB und die SBH Nord

Berufssprachkurse (DeuFÖV)

Landesmittelsprachkurse (SEG und SGF (Kurse für Geflüchtete Frauen))

Landesmittelsprachkurse schließen auch mit Zertifikaten ab, haben aber geringere Zugangsvoraussetzungen als die I-Kurse. Anbieter sind VHS und LEB:

Herr Janik (LEB):
 05121/694491
marlon.janik@leb.de

Herr Cleve (VHS):
 05121 9361- 265
cleve@vhs-hildesheim.de

DeuFÖV-Piloten Azubis-Kurse richten sich an Auszubildende mit Migrationshintergrund, die in Deutschland eine duale Ausbildung absolvieren, aber noch nicht ausreichend Deutsch sprechen. Aktuell für die Fachbereiche Pflege, Frisör-Handwerk, Zahnmedizinische Fachangestellte. Weitere Berufsfelder sind in Planung (KFZ, Maler & Lackierer, Gastro). Interessierte können sich an Frau Wihelms vom Projekt Was geht!? des Asyl e.V. wenden:

wasgeht@asyl-ev.de

Für Personen die geflüchtet oder asylsuchend sind, eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens das Sprachniveau B1 abgeschlossen haben. sind Stipendien möglich.

deutschkurse.spz@hawk.de
[Weitere Infos finden Sie hier.](#)

Deutsch Intensivkurse HAWK

DeuFÖV-Piloten Azubi